



**Maschinenring**

# Geschäfts- Bericht 2014

Maschinenring  
Österreich

Gemeinsam  
erfolgreich,  
stark in den  
Regionen.

Die Profis  
vom  
Land



# Wir alle sind Maschinenring



**Hans Peter Werderitsch**  
Bundesobmann



**Dr. Matthias Thaler**  
Bundesgeschäftsführer

21 Bauern in einem Verein standen am Beginn vor 54 Jahren. Rund 75.000 Bauern in knapp 100 Organisationen, 42.073 Arbeitskräfte und 832 Mitarbeiter in den Ringbüros bilden das, was den Maschinenring heute ausmacht.

Über die Umsatzzahlen im Gründungsjahr des ersten Maschinenrings 1961 ist nichts überliefert. 2014 jedenfalls erwirtschafteten sämtliche Maschinenringe in Österreich 317,69 Millionen Euro Umsatz - eine beispiellose Erfolgsgeschichte für eine landwirtschaftliche Organisation, die einmal ganz klein in einem Innviertler Dorf angefangen hat.

So etwas wie der Maschinenring entsteht nicht von heute auf morgen. Es stellt sich auch die Frage, ob eine derartige Organisation anhand eines Business-Planes im heutigen Sinne überhaupt geschaffen werden könnte. Es existierte zwar mit Erich Geiersberger der geistige Schöpfer der Maschinenring-Idee, doch den Unternehmenslenker schlechthin, der seine Vision in die ökonomische Realität umzusetzen versuchte, den gab es nicht.

Was es allerdings sehr wohl gab, war hervorragendes geistiges Saatgut, das österreichweit auf fruchtbaren Boden fiel. Die Prinzipien des Maschinenrings verstanden die österreichischen Bauern sofort, der Nutzen für jeden Einzelnen konnte leicht vermittelt werden. Sukzessive gründeten sich in Folge in den Regionen eigenständige Ringe und

sofort machten sich aktive Menschen ans Werk, diese Saat zum Keimen zu bringen. Die lokalen Ringe entwickelten sich, wuchsen und erweiterten ihre unternehmerische Basis. Keiner kam auf die Idee, das bereits Erreichte nur zu verwalten und sich auf den Verdiensten der Gründerväter auszuruhen.

### **Organisches Wachstum braucht Begeisterung**

Nein, der innere Antrieb von Geschäftsführern, Mitarbeitern, Dienstleistern oder Funktionären bildete den Antrieb für jegliche Entwicklung. Spärlich verfügbare Mittel wurden mit innovativen Ideen und viel Engagement gewinnbringend eingesetzt – unzählige Dienstleistungen entstanden, die nun die unglaublich breite wirtschaftliche Basis für unsere Unternehmung bilden – oftmals auch aus dem sprich-



wörtlichen Nichts. Dieses Phänomen kennen wir gegenwärtig aus der Start-up-Szene, in der Menschen, die für eine Idee brennen, mit unglaublicher Energie den Aufbau vorantreiben. Dieser Start-up-Spirit ist bei uns auch nach mehr als einem halben Jahrhundert immer noch spürbar. Das muss uns erst einmal wer nachmachen.

### **Wie in einem Uhrwerk - jedes Rädchen zählt**

Ebenso interessant stellt sich das Alltagsgeschäft dar. Fast 318 Millionen Euro in einem Jahr mit der Vermittlung und Durchführung von Dienstleistungen

zu verdienen bedarf schon einer gewissen Präzision in der Organisation und Leidenschaft für das Geschäft. Da braucht es sehr viele passende Menschen an den richtigen Stellen - wie ein Uhrwerk greift hier ein Rädchen ins andere, damit alles rund läuft.

### **Dank**

Wir möchten uns bei unseren DienstleisterInnen, MitarbeiterInnen und FunktionärInnen im Zusammenspiel mit unseren Maschinenring-Mitgliedern, Partnern und Kunden für dieses „rund Laufen“ auf das herzlichste bedanken.

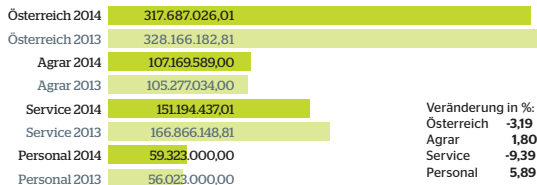
Wer hätte bei der Gründung des ersten Maschinenrings 1961 gedacht, dass aus dem bäuerlichen Selbsthilfverein ein modernes, spartenübergreifendes Dienstleistungsunternehmen wird, das nicht nur Landwirten bei der Abwicklung ihres Arbeitsalltags hilft, sondern für mehr als 20.000

Menschen am Land Jobs und Zuverdienstmöglichkeiten in ihrer Region schafft? Der Maschinenring ist mit seiner Angebotspalette breit aufgestellt. So können Konjunktur- oder Weterschwankungen gut abgedeckt werden. Das sorgt für Stabilität und Verlässlichkeit.

# Maschinenring: Verlässlicher Faktor am Land

## Das Wichtigste auf einen Blick

### Umsatzentwicklung in drei Sektoren



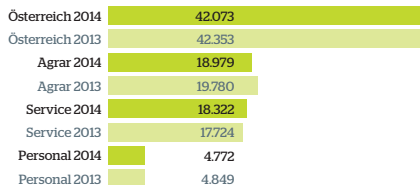
**Maschinenring-Gesamtumsatz: Warmer Winter sorgt für Minus.** Österreicherweit musste 2014 in den drei Maschinenring-Geschäftsfeldern Agrar, Service und Personalleasing zusammen ein Umsatzminus von 3,19 Prozent auf 317,69 Millionen Euro hingenommen werden.

### Mitgliederentwicklung



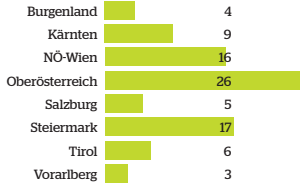
**Leichtes Minus bei den Mitgliedern, Mitgliederichte steigt Jahr für Jahr.** Jeden Tag geben durchschnittlich sechs Bauern ihren Betrieb auf. Die Zahl der Mitgliedsbetriebe beim Maschinenring konnte dagegen annähernd stabil bei rund 75.000 gehalten werden. Von 120.377, die 2014 einen Mehrfachantrag (MFA) stellten, waren 62,54 Prozent beim Maschinenring. 2008 betrug die Mitgliederichte lediglich 55,73 Prozent.

### Zahl der Dienstleister

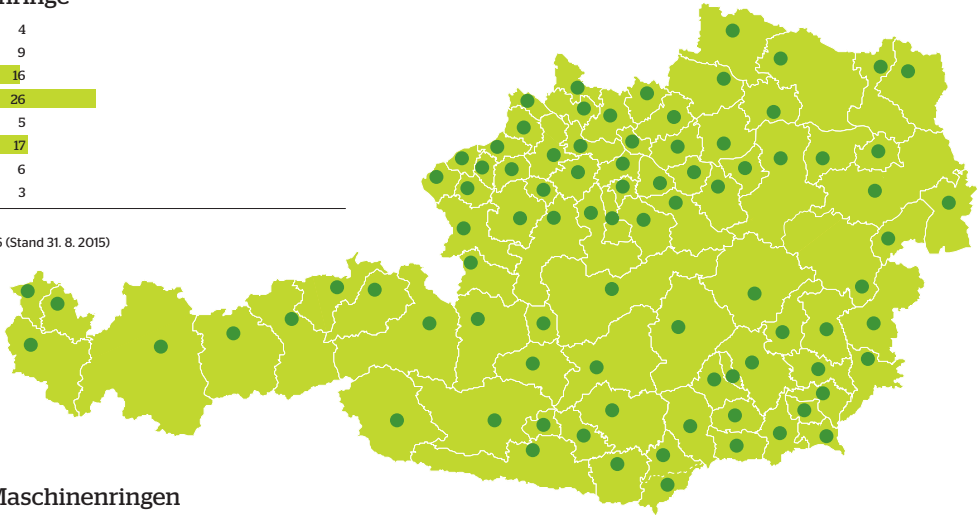


**Der Maschinenring – Arbeitgeber in den Regionen.** Die 832 fixangestellten Mitarbeiter in insgesamt 86 Ringgeschäftsstellen und mehr als 42.000 Landwirte bzw. Fachkräfte machen den Maschinenring zu einem wesentlichen Faktor am ländlichen Arbeitsmarkt mit einem positiven Effekt auf die Wertschöpfung in den Regionen.

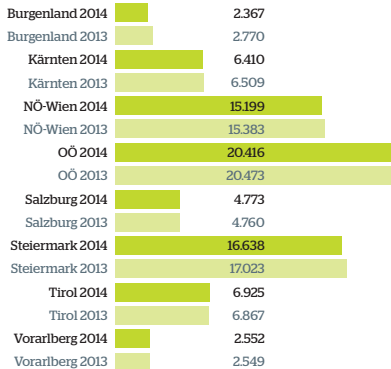
## Zahl der Maschinenringe



Geschäftsstellen:  
österreichweit 86 (Stand 31. 8. 2015)



## Mitglieder in den Maschinenringen



Veränderung in %:  
Burgenland -14,55  
Kärnten -1,52  
NÖ-Wien -1,20  
OÖ -0,28  
Salzburg 0,27  
Steiermark -2,26  
Tirol 0,84  
Vorarlberg 0,12

## Zahl der Mitarbeiter in den Maschinenringen



2014 brachte der heimischen Landwirtschaft eine Fülle von Herausforderungen - Dürre, Handelsembargo Russlands, Bienensterben, Einheitswerte. Das erhöhte den Druck auf die Betriebe, deren Zahl auch 2014 rückläufig war. Von den 166.000 Betrieben in Österreich werden

nur noch 37 Prozent im Haupterwerb geführt, 55 Prozent im Nebenerwerb, der Rest sind Personengemeinschaften und juristische Personen. Der Maschinenring trotz dem Negativ-Trend: Von der Zufriedenheit mit dem Leistungsspektrum des MR zeugen 75.280 Mitgliedsbetriebe.

# Agrar: Reich an Herausforderungen

Maschinenring

## Leichte Steigerung der Wirtschaftsleistung bei stagnierendem Marktumfeld

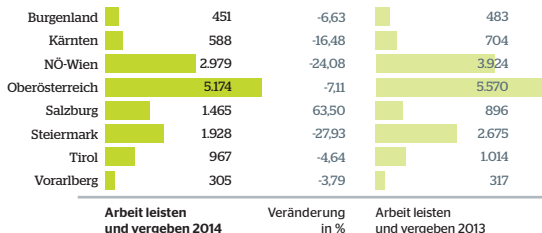
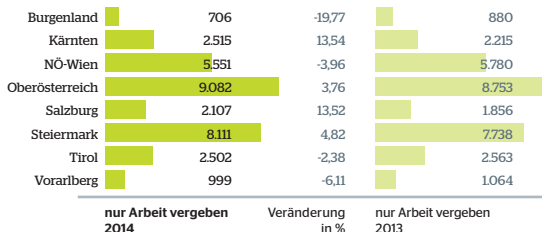
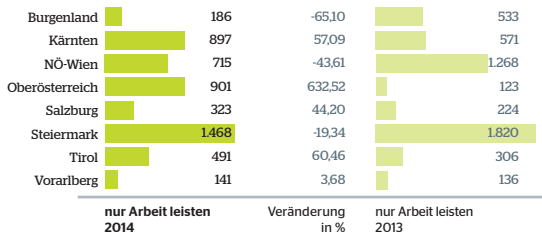
Mit der Vermittlung von Maschinen-, Arbeits- und Dienstleistungen zwischen landwirtschaftlichen Betrieben konnten die Maschinenringe 2014 insgesamt Netto-Verrechnungswerte in der Höhe von 107,17 Millionen Euro abwickeln. Dies entspricht einem leichten Plus von 1,8 Prozent im Vergleich zu 2013. Über den Maschinenring wird mehr als ein Drittel aller heimischen Agrardienstleistungen abgerechnet.

### Agrarverrechnungswerte Euro exklusive Umsatzsteuer

	2014	2013	Veränderung in %
Burgenland	3.821.856,00	4.842.087,00	-21,07
Kärnten	6.368.561,00	6.470.513,00	-1,58
NÖ-Wien	30.121.046,00	27.636.090,00	8,99
Oberösterreich	36.247.911,00	34.926.521,00	3,78
Salzburg	4.391.008,00	4.198.336,00	4,59
Steiermark	17.062.224,00	17.804.383,00	-4,17
Tirol	6.636.558,00	6.854.474,00	-3,18
Vorarlberg	2.520.425,00	2.544.630,00	-0,95
Österreich	107.169.589,00	105.277.034,00	1,80

Wirtschaftsleistung ausgelöst durch die Vermittlung von Maschinen inklusive Maschinenführer und agrarische Hilfsleistungen.

## Arbeitsbeteiligung der Ringmitglieder

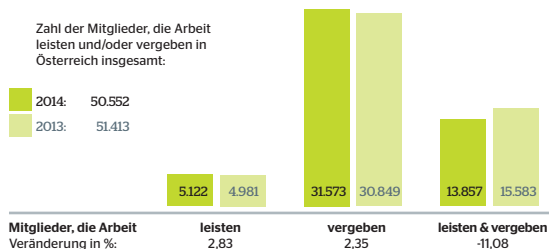


## NÖ-Wien, Oberösterreich & Salzburg mit Wachstum

Erfreulich - 2014 gab es mit plus 8,99 Prozent in Niederösterreich-Wien und plus 3,78 Prozent in Oberösterreich eine deutlich positive Entwicklung in den wichtigsten heimischen Agrar-Bundesländern. Gemeinsam mit Salzburg (+4,59 Prozent) sorgte das für eine positive gesamt-österreichische Bilanz. Die Preise der landwirtschaftlichen Erzeugung sanken im Vergleich zu 2013 um ein Prozent, was als Indikator für die schwierige Gesamtsituation der Landwirtschaft gewertet werden kann.

Die Maschinenringe intensivierten ihr Engagement für die Mitglieder, um auch in Zukunft attraktiver Partner für heimische Landwirte zu bleiben, und legten deshalb ein verstärktes Augenmerk auf den Ausbau des Mitgliedernutzens. Absicherung der Sozialen Betriebshilfe, erleichterte Abrechnung via MR-Online-Manager oder Kostenreduktion durch den vermehrten Einsatz von Gemeinschaftsmaschinen seien hier nur beispielhaft angeführt.

## Arbeitsbeteiligung österreichweit insgesamt



## Maschinenring: Dienstleistungsplattform für Landwirte

Über den Maschinenring läuft der Austausch von Agrardienstleistungen zwischen den Mitgliedern. Von den bundesweit 75.280 Mitgliedern waren im Jahr 2014 insgesamt 5.122 als reine Dienstleister im Einsatz - diese arbeiteten für den Maschinenring, bezogen aber keine Leistungen.

Die überwältigende Mehrzahl der Mitglieder - nämlich 31.573 - nutzt den Maschinenring ausschließlich zur Beschaffung von Dienstleistungen. Diese Mitglieder fungieren quasi als Kunden innerhalb der eigenen Organisation. 13.857 Landwirte nutzen beide Möglichkeiten, sie verrichteten Arbeiten und nahmen Dienstleistungen in Anspruch.

### 67,15 Prozent aller Mitglieder sind in das MR-Agrargeschäft involviert

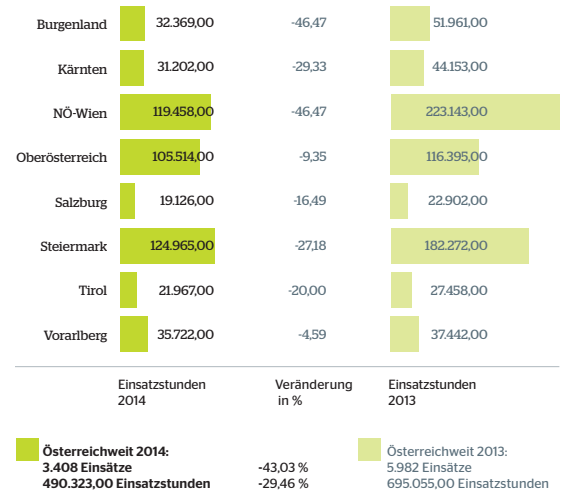
Damit sind 50.552 Maschinenring-Landwirte in das Agrardienstleistungsgeschäft involviert - etwa zwei Drittel aller Mitglieder österreichweit. Die Zahl der Dienstleister stieg um 2,83 Prozent, das sind um 141 mehr als 2013.

Bei den Landwirten, die sowohl als Dienstleister als auch als Dienstleistungsbezieher aufscheinen, kam es zu einem Rückgang. Diese Gruppe verzeichnete ein Minus von 11,08 Prozent. Das Segment der Landwirte, die als reine Dienstleistungsabnehmer fungieren, stieg um 2,35 Prozent auf 31.573.

## Soziale Betriebshilfe - damit in Notsituationen der Betrieb weiterläuft

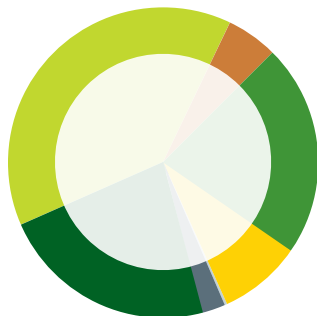
Der Beruf des Landwirts fordert ganzen Einsatz - Tag für Tag. In Notlagen führt dies zu schwierigen Situationen, die dank der Sozialen Betriebshilfe etwas abgemildert werden können. Bei Krankheit, Unfall, Todesfall oder bei der Rehabilitation eines Landwirts bietet der Maschinenring in Zusammenarbeit mit der Sozialversicherungsanstalt der Bauern seit 1996 die Vermittlung von rascher und qualifizierter Hilfe am Hof.

### Soziale Betriebshilfe-Stunden





## Gründe für Soziale Betriebshilfe



- 38,52 % Krankheit
- 22,83 % Arbeitsunfähigkeit
- 21,57 % Rehabilitation
- 9,42 % Kuraufenthalt
- 5,26 % Unfall
- 2,21 % Todesfall
- 0,18 % Begleitende Pflege eines schwerkranken Kindes

## In 3.408 Notfällen 490.323 Stunden geleistet

Österreichweit konnte so in 3.408 Notfällen rasch und effizient geholfen werden - dabei fielen 490.323 Stunden Sozialer Betriebshilfe an. Gegenüber 2013 bedeutet dies einen Rückgang von -29,46 Prozent. Hauptgrund für diesen Rückgang ist die Selbstabrechnung der Sozialen Betriebshilfe, die seit 01. 01. 2014 möglich ist. Betrachtet man die Ursachen für derartige Einsätze, so dominiert mit 38,52 Prozent der krankheitsbedingte Ausfall des Betriebsführers oder eines Familienmitgliedes am Hof. Arbeitsunfähigkeit sowie Rehabilitation folgen mit gut 22 bzw. 21 Prozent. Todesfälle werden in 2,21 Prozent der Fälle als Ursache angeführt.



Ausgehend von einem starken Winterdienstgeschäft entwickelte der Maschinenring im Sinne der Diversifizierung und Risikominimierung in den letzten zwei Jahrzehnten zusätzliche Geschäftsfelder wie beispielsweise die Grünraumpflege. Die Abhängigkeit vom Wetter beeinflusst naturgemäß die Umsatzent-

wicklung. Der witterungsbedingt starke Rückgang im Winterdienstbereich 2014, im wichtigsten Umsatzbringer der MR-Service-Sparte, ist schmerzlich und nicht mehr aufzuholen. Erfreulich, dass mit einem satten Plus bei den Grünraumdiensten der Diversifizierungsansatz Früchte trägt.

# Service: Ganzjahres- Dienstleistungsprofi

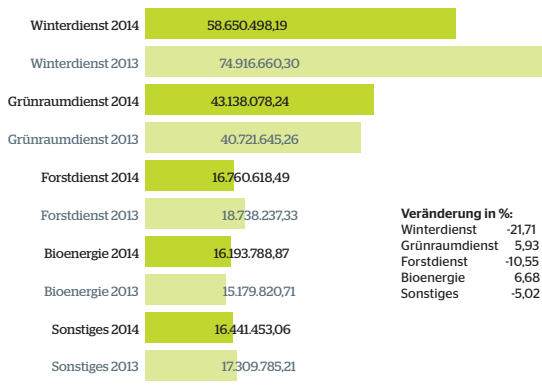
## 2014: Niederschlagsarmer Winter „verhagelt“ Ergebnis

2014 geht als das Jahr in die Maschinenring-Geschichte ein, in dem ausnahmslos alle Bundesländer Umsatzrückgänge im Servicebereich hinnehmen mussten. Die seit Jahren andauernde Wachstumsdynamik mit Zuwächsen im zweistelligen Prozentbereich wurde durch ungünstige Witterungsverhältnisse abrupt gestoppt. Der Rückgang um 9,39 Prozent von 166,87 auf 151,19 Millionen Euro geht zum überwiegenden Teil auf massive Einbrüche im Winterdienstgeschäft zurück (-21,71 Prozent). Auch der Forstbereich musste Einbußen hinnehmen (-10,55 Prozent),

### MR Service-Umsätze in Euro exklusive Umsatzsteuer

	2014	2013	Veränderung in %
Burgenland	3.842.819,39	5.172.393,31	-25,71
Kärnten	14.110.119,46	14.816.752,93	-4,77
NÖ-Wien	29.749.794,35	32.230.969,63	-7,70
Oberösterreich	35.341.906,72	39.950.035,54	-11,53
Salzburg	17.488.204,00	19.479.556,00	-10,22
Steiermark	17.810.955,90	20.558.946,72	-13,37
Tirol	28.759.011,19	28.927.023,86	-0,58
Vorarlberg	4.091.626,00	5.730.470,82	-28,60
Österreich	151.194.437,01	166.866.148,81	-9,39

## Service-Umsätze nach Sparten österreichweit



Veränderung in %:  
 Winterdienst -21,71  
 Grünraumdienst 5,93  
 Forstdienst -10,55  
 Bioenergie 6,68  
 Sonstiges -5,02

während Grünraumdienste und Bioenergie 5,93 bzw. 6,68 Prozent zulegen konnten.

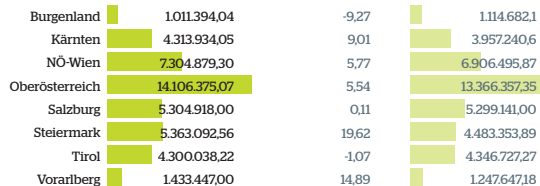
## Oberösterreich weiter voran, gefolgt von Niederösterreich-Wien und Tirol

Oberösterreich als mitgliederstärkstes Bundesland verbucht die mit Abstand höchsten Serviceumsätze. Das Land ob der Enns führt mit 35,3 Millionen Euro bei einem Minus von 11,53 Prozent das Bundesländer-Ranking klar an, gefolgt von Niederösterreich-Wien mit 29,75 Millionen Euro (-7,70 Prozent). Tirol erzielte 2014 im Servicebereich 28,76 Millionen Euro und konnte als einziges Bundesland annähernd das Vorjahresniveau halten.

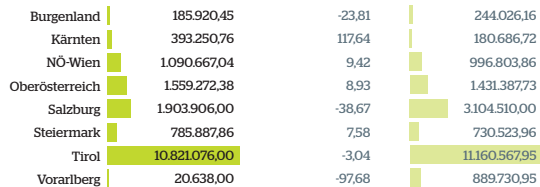
## Service-Umsätze in den Bundesländern



Veränderung in %:  
 Winterdienst 2014  
 Winterdienst -44,58  
 Kärnten -15,02  
 NÖ-Wien -18,66  
 Oberösterreich -28,66  
 Salzburg -10,76  
 Steiermark -29,99  
 Tirol -3,57  
 Vorarlberg -28,29



Veränderung in %:  
 Grünraumdienst 2014  
 Winterdienst -9,27  
 Kärnten 9,01  
 NÖ-Wien 5,77  
 Oberösterreich 5,54  
 Salzburg 0,11  
 Steiermark 19,62  
 Tirol -1,07  
 Vorarlberg 14,89



Veränderung in %:  
 Forstdienst 2014  
 Winterdienst -23,81  
 Kärnten 117,64  
 NÖ-Wien 9,42  
 Oberösterreich 8,93  
 Salzburg -38,67  
 Steiermark 7,58  
 Tirol -3,04  
 Vorarlberg -97,68

## Anteile der Sparten

Nach dem absoluten Winterdienst-Rekordumsatz von 2013 mit rund 74,9 Millionen Euro sorgten ungünstige Witterungsverhältnisse 2014 für einen Rückgang auf 58,65 Millionen Euro. Im selben Zeitraum stieg der Umsatz bei den Grünraumdiensten um 5,93 Prozent auf 43,14 Millionen Euro.

Bei einem Gesamtumsatz des Servicebereiches von 151,19 Millionen Euro betrug der Anteil des Wintergeschäftes im vergangenen Jahr lediglich 38,79 Prozent. Ein relativ niedriger Anteil im ansonsten sehr winterdienstlastigen Service-Geschäft des Maschinenrings. Die Grünraumdienste hingegen verzeichneten einen Rekordanteil von 28,53 Prozent.

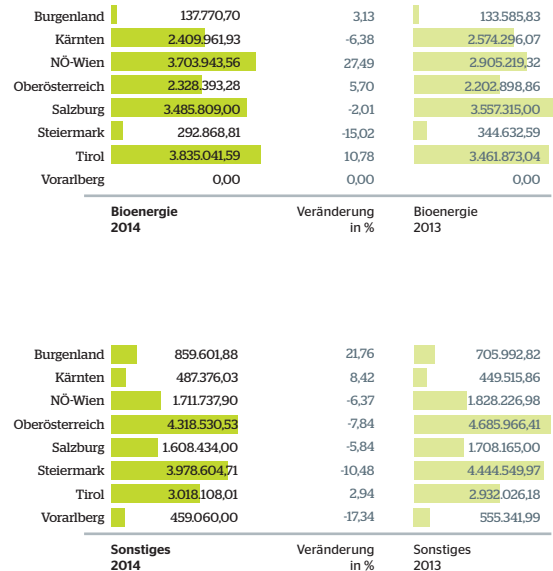
## Forstdienstleistungen leiden unter schwachem Holzpreis

Der Forstbereich - das traditionell drittstärkste MR-Geschäftsfeld - litt unter einem sehr niedrigen Holzmarktpreis, der in weiterer Folge für eine geringere Nachfrage bei den Forstdienstleistungen sorgte.

Allein in Salzburg sank das Umsatzvolumen in diesem Sektor um 38,67 Prozent, was einem Rückgang um 1,2 Millionen Euro entspricht. Österreichweit betrachtet gingen die Erlöse um 10,55 Prozent zurück.

Die Bioenergie hingegen setzte das kontinuierliche Wachstum der letzten Jahre mit einem Plus von

## Service-Umsätze in den Bundesländern



6,68 Prozent fort, wobei vom Trend zu nachhaltigen Energiequellen am stärksten die Bundesländer Niederösterreich-Wien (+ 27,49 Prozent) und Vorarlberg (+ 10,78 Prozent) profitieren konnten.

Der Umsatz im Bereich Sonstiges (z. B. Transporte, Kompostierung, Grubendienst oder Deichgräberei) liegt nach einem Minus von 5,02 Prozent nun bei 16,44 Millionen Euro.

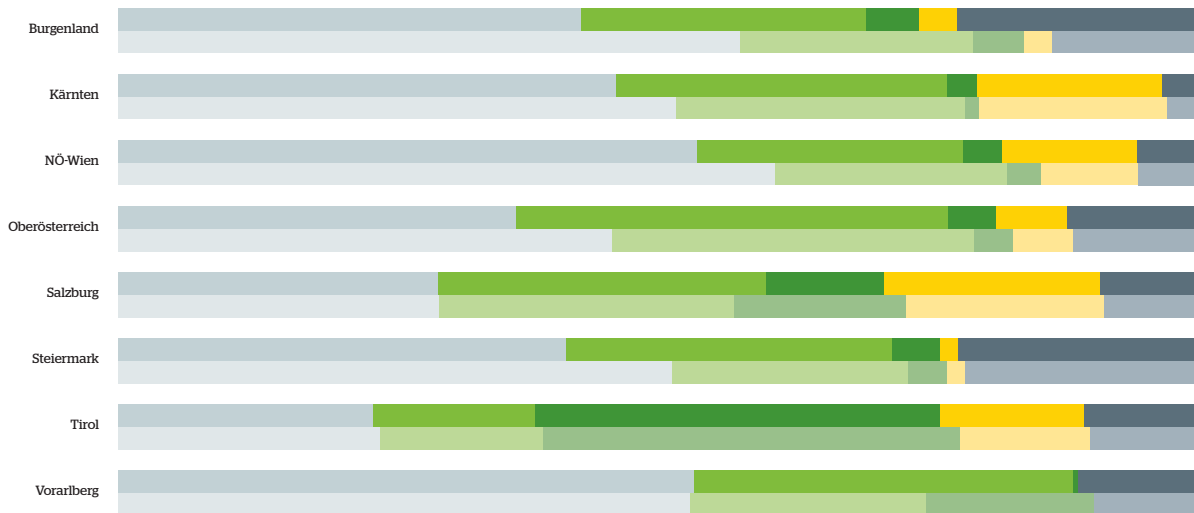
# Anteil am Service-Umsatz in den Bundesländern

	Winterdienst 2014   2013		Grünraumdienst 2014   2013		Forstdienst 2014   2013		Bioenergie 2014   2013		Sonstiges 2014   2013	
	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013	2014	2013
Burgenland	42,89	57,50	26,32	21,55	4,84	4,72	3,59	2,58	22,37	13,65
Kärnten	46,11	51,66	30,57	26,71	2,79	1,22	17,08	17,37	3,45	3,03
NÖ-Wien	53,58	60,79	24,55	21,43	3,67	3,09	12,45	9,01	5,75	5,67
Oberösterreich	36,87	45,72	39,91	33,46	4,41	3,58	6,59	5,51	12,22	11,73
Salzburg	29,65	29,83	30,33	27,20	10,89	15,94	19,93	18,26	9,20	8,77
Steiermark	41,49	51,34	30,11	21,81	4,41	3,55	1,64	1,68	22,34	21,62
Tirol	23,56	24,29	14,95	15,03	37,63	38,58	13,34	11,97	10,49	10,14
Vorarlberg	53,24	53,01	35,03	21,77	0,50	15,53	0,00	0,00	11,22	9,69

- Winterdienst
- Grünraumdienst
- Forstdienst
- Bioenergie
- Sonstiges

Anteil der Service-Bereiche am Gesamtumsatz in Prozent

Anteil der Service-Bereiche am Gesamtumsatz 2014 | 2013



## MR Service als Beschäftigungsmotor für Landwirte mit Zuerwerbsabsicht

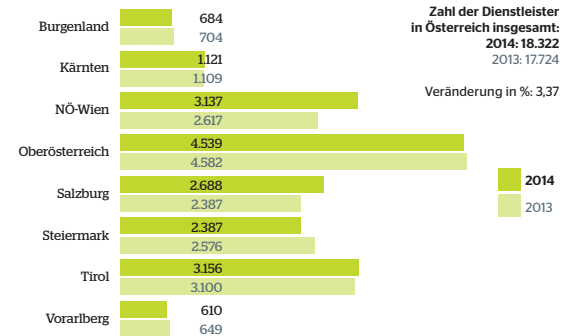
18.322 Landwirte setzte der Maschinenring 2014 österreichweit bei seinen Kunden ein. Trotz rückläufiger Umsatzzahlen haben damit deutlich mehr Landwirte als im Jahr zuvor für die Profis vom Land gearbeitet. Damit stellt sich einmal mehr unter Beweis, dass der Maschinenring bei seinen Mitgliedern nach wie vor über deutliche Personalreserven verfügt, die im Bedarfsfall zum Einsatz gebracht werden können. Das zeitlich begrenzte Arbeiten für den Maschinenring stellt offensichtlich eine attraktive Erwerbsform dar, die sich perfekt in die Arbeit am Hof integrieren lässt und angemessen entlohnt wird.

## Attraktive Arbeitsbedingungen - maximale Arbeitszeit-Flexibilität

Wer arbeiten will, findet in der Regel beim Maschinenring eine adäquate Zuerwerbsmöglichkeit. Die zuverlässige Disposition von Arbeitskräften und maschinellen Ressourcen bildet die solide Basis des Maschinenring-Erfolges.

Im Unterschied zu herkömmlichen Arbeitsvermittlern nimmt der Maschinenring Rücksicht auf die Anforderungen der bäuerlichen Dienstnehmer in puncto zeitlicher Flexibilität - die Bewirtschaftung des Hofes soll in jedem Fall möglich sein. Zudem gilt es auch, die am Hof vorhandenen maschinellen Ressourcen im Sinne der Dienstnehmer gewinnbringend einzusetzen. Dieser Aspekt kann als Maschinenring-Alleinstellungsmerkmal gewertet werden.

## Zahl der Service-Dienstleister



## Dienstleister-Akquise weiter forcieren

Der rasant wachsende Bedarf an Dienstleistern fand auch 2014 seine Fortsetzung. Zum Vergleich: 2011 konnte der Maschinenring 13.175 Mitglieder mobilisieren, 2014 waren es bereits 18.322. Die verstärkten Bemühungen der einzelnen Maschinenringe und Organisationen, zusätzliche Arbeitskräfte in der Region zu gewinnen, tragen Früchte. Aufgrund des jährlichen Rückgangs bei den bäuerlichen Betrieben und der Abwanderung der Betriebsführer samt Familienmitgliedern in andere Wirtschaftssparten droht mittelfristig eine Dienstleister-Lücke, auf die es sich entsprechend vorzubereiten gilt. Zahlreiche Projekte zur Arbeitskräfte-Sicherung in den Bundesländern bzw. in den örtlichen Ringen stellen sich dieser schwierigen künftigen Entwicklung aktiv entgegen und beweisen, dass man sich für die Zukunft bestmöglich rüstet.

Die heimische Zeitarbeitsbranche musste 2014 das zweite Jahr in Folge Umsatzeinbußen hinnehmen. Die Kurve bei der Zahl der Beschäftigten weist mit einem Plus von 2,8 Prozent mittlerweile wieder leicht nach oben, die Preise der Vergangenheit konnten jedoch am Markt nicht mehr durchgesetzt werden. Anders bei der Zeitarbeitstochter

des Maschinenrings, der MR Personal und Service eGen: Die Zahl der Beschäftigten sank geringfügig, doch die Erlöse erhöhten sich um 5,88 Prozent. Der Fokus liegt nach wie vor auf Klein- und Mittelbetrieben in den ländlichen Regionen, die für die großen Anbieter der Branche nur sehr schwierig zu erreichen sind.

# Personal: Erfolgreich in den Regionen

## Wachstumsraten deutlich über dem Branchentrend

Maschinenring Personal und Service eGen liegt mit einem Marktanteil von 2,7 Prozent auf Platz 7 der Top-10-Zeitarbeitsunternehmen in Österreich. Dank eines Zuwachses von 5,88 Prozent stiegen die Erlöse auf den Rekordwert von 59,32 Millionen Euro. Acht von zehn Top-Unternehmen verzeichneten 2014 Zuwächse - der Maschinenring liegt in Bezug auf die Wachstumsraten im Mittelfeld.

### MR Personal-Umsätze in Euro exklusive Umsatzsteuer

	2014	2013	Veränderung in %
Burgenland	929.000,00	793.000,00	17,15
Kärnten	3.381.000,00	2.525.000,00	33,90
NÖ-Wien	9.998.000,00	10.810.000,00	-7,51
Oberösterreich	12.605.000,00	13.321.000,00	-5,37
Salzburg	5.077.000,00	4.573.000,00	11,02
Steiermark	4.335.000,00	4.641.000,00	-6,59
Tirol	19.396.000,00	16.022.000,00	21,06
Vorarlberg	3.581.000,00	3.212.000,00	11,49
<b>Österreich</b>	<b>59.323.000,00</b>	<b>56.031.000,00</b>	<b>5,88</b>

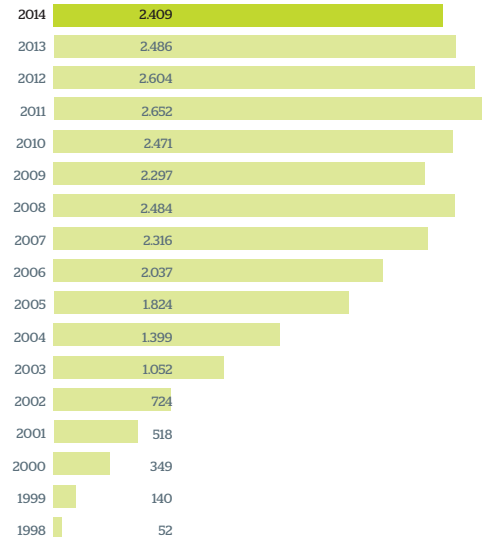
## Rekordergebnis trotz Rückgang am Gesamtmarkt

Die Entwicklung in den einzelnen Bundesländern könnte unterschiedlicher nicht sein. Auch 2014 gelang es Tirol, sein dynamisches Wachstum weiter zu forcieren. Das in der Zeitarbeitssparte mit Abstand umsatzstärkste Bundesland baute seine Poleposition im Ländervergleich mit einem Umsatzplus von 21,06 Prozent auf 19,4 Millionen Euro aus.

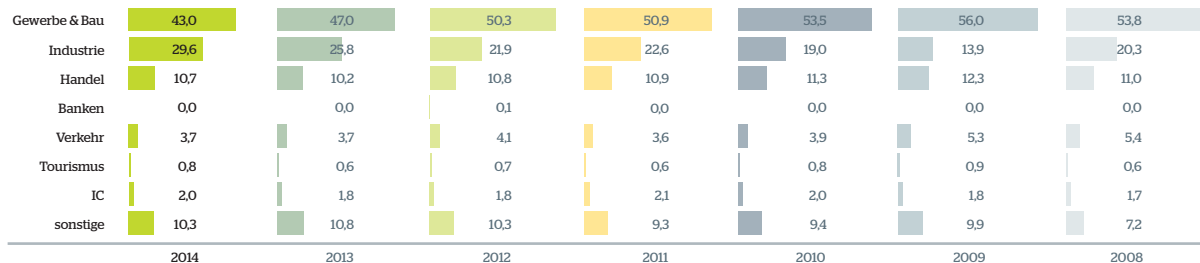
Oberösterreich folgt auf Platz 2 mit einem Umsatz von 12,6 Millionen Euro (- 5,37 Prozent), Niederösterreich auf Platz 3 mit 10,0 Millionen Euro (-7,51 Prozent). Die größten Zuwächse verzeichnete diesmal Kärnten mit einem Plus von 33,9 Prozent.

Insgesamt spiegeln die Zahlen die höchst unterschiedlichen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen der Zeitarbeitsbranche in den Bundesländern wider.

## Entwicklung Anzahl der Kunden



## Entwicklung Branchen in Prozent





### 3,1 Prozent Rückgang bei der Zahl der Kunden - Einsatzzeiten weiter ausgeweitet

Nach 2.486 Kunden im Jahr 2013 kommen die Zeitarbeitskräfte des Maschinenrings 2014 bei 2.409 Unternehmen zum Einsatz. Bei gleichzeitigem Umsatzwachstum bedeutet dies eine deutliche Intensivierung der Zusammenarbeit mit unseren Kunden. Personalleasing-Kunden weiten im Regelfall die Einsatzzeiten von Arbeitskräften, die über den Maschinenring geleast werden, von Jahr zu Jahr aus.

### Schwerpunkt: Gewerbe & Bau, Handel und Industrie

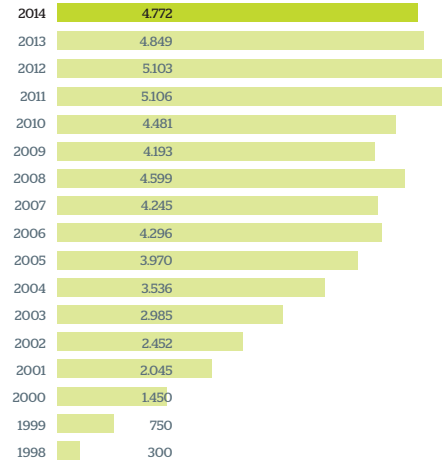
Nach Branchen aufgeschlüsselt, ergibt sich folgendes Bild: Mit 43,0 Prozent dominieren Gewerbebetriebe sowie das Baugewerbe ganz klar. Der Industriesektor gewinnt abermals deutlich und liegt nun bei 29,6 Prozent. 10,7 Prozent der Personalleasing-Kunden zählen zum Handel und 3,7 Prozent zum Transportgewerbe.

### Natürlich die besten Mitarbeiter im Land

Wer gute Arbeitskräfte an sich binden will, muss ideale Rahmenbedingungen schaffen. Eine auf Wertschätzung basierende Unternehmenskultur, Weiterbildungsmöglichkeiten oder ein zusätzlicher Versicherungsschutz sind Bausteine für den Erfolg, der sich auch messen lässt.

Die durchschnittliche Arbeitsdauer pro Dienstnehmer ist in den letzten sechs Jahren von 335 auf 432 Stunden gestiegen. Österreichweit sind 4.772 Dienstnehmer für

### Entwicklung Anzahl der Mitarbeiter



den Maschinenring im Einsatz, wobei die durchschnittliche Dauer des Dienstverhältnisses innerhalb des letzten Jahres von etwa 7,5 auf 8,2 Monate gestiegen ist. Für Arbeitskräfte aus dem landwirtschaftlichen Bereich bietet ein derartiges System ideale Voraussetzungen, um Bauernhof und Zuverdienst unter einen Hut zu bringen. Dass auch das Berufsbild des Zeitarbeiters stetig an Attraktivität gewinnt, beweisen die 146 (+12) Arbeitskräfte, die bereits mehr als fünf Jahre durchgängig beim Maschinenring als Leiharbeiter beschäftigt sind. Immerhin 21 Dienstnehmer wurden 2014 in der noch jungen Sparte bereits für ihre zehnjährige Unternehmenszugehörigkeit geehrt.

# Wer ist wer?

## Die 86 regionalen Maschinenringe

Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts

Maschinenring Aichfeld-Leoben  
Am Rainergrund 1  
8723 Kobenz  
T 059 060 660  
E aichfeldleoben@maschinenring.at



GF Birgit Grantner  
OB Ing. Anton Trettenbrein

Maschinenring Almenland  
Fladnitz 100  
8163 Fladnitz/T.  
T 059 060 658  
E almenland@maschinenring.at



GF Ing. Martin Loidolt  
OB BKO Josef Wumbauer

Maschinenring Ameisberg-Große Mühl  
Bahnhofstraße 11  
4150 Rohrbach  
T 059 060 430  
E ameisberggrossmuehl@maschinenring.at



GF Josef Pühringer  
OB Albert Starlinger

Maschinenring Amstetten  
Gießhübl 7  
3300 Amstetten  
T 059 060 314  
E amstetten@maschinenring.at



GF Christian Sonnleitner  
OB Ing. Franz Höttl

Maschinenring Andorf Pramtal  
Raiffeisenweg 1  
4770 Andorf  
T 059 060 439  
E andorfpamtal@maschinenring.at



GF Berta Hainzl  
OB Fritz Wieshammer

Maschinenring Aspach  
Marktplatz 9  
5252 Aspach  
T 059 060 401  
E aspach@maschinenring.at



GF Johann Putscher  
OB Alfons Gurtner

Maschinenring Böhmerwald  
Bahnhofstraße 11  
4105 Rohrbach  
T 059 060 430  
E boehmerwald@maschinenring.at



GF Manfred Alexlinger  
OB Erwin Wolkersdorfer

Maschinenring Braunau Umgebung  
Hofmark 5  
4962 Mining  
T 059 060 402  
E braunau@maschinenring.at



GF Ing. Günter Hasiweder  
OB Josef Hofstätter

Maschinenring Brengenzwald  
Krähenberg 566  
6866 Andelsbuch  
T 059 060 801  
E brengenzwald@maschinenring.at



GF Wilfried Feuerstein  
OB Bernhard Feuerstein

Maschinenring Bucklige Welt  
Wiener Str. 13  
2860 Kirchsschlag  
T 059 060 382  
E buckligewelt@maschinenring.at



GF Ing. Wolfgang Pürrer  
OB Karl Schabauer

Maschinenring Burgenland Süd  
Stremtalstraße 21a  
7540 Güssing  
T 059 060 109  
E burgenlandsued@maschinenring.at



GF Sascha Sommer  
OB Johann Weber

Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Dachstein-Tauern  
Erzherzog Johann Str. 248b  
8970 Schladming  
T 059 060 603  
E dachsteintauern@maschinenring.at



GF Ing. Michael Geisler  
OB Günther Anichhofer

Maschinenring Deutschlandsberg  
Brandhofstraße 1  
8510 Stainz  
T 059 060 654  
E deutschlandsb@maschinenring.at



GF Josef Dokter  
OB Wolfgang Strohmaier

Maschinenring Eferding  
Taubenbrunn 3  
4070 Eferding  
T 059 060 405  
E eferding@maschinenring.at



GF Ing. Thomas Schürz  
OB Ing. Wilfried Mitterlehner

Maschinenring Eisenstadt/Mattersburg  
Esterhazystraße 15  
7000 Eisenstadt  
T 059 060 104  
E eisenstadt@maschinenring.at



Ansprechpartner: DI Franz Reichardt

Maschinenring Enns- und Paltental  
Döllach 88  
8940 Lassing  
T 059 060 657  
E ennspaltental@maschinenring.at



GF Ing. Robert Petter  
OB Alfred Gruber

Maschinenring Erlaufthal  
Bahnhofstraße 1  
3262 Wang  
T 059 060 324  
E erlaufthal@maschinenring.at



GF Andreas Hauß  
OB Erich Adelsberger

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Feldkirchen  
Industriestraße 17  
9560 Feldkirchen  
T 059 060 203  
E feldkirchen@maschinenring.at



GF Arno Gössinger  
OB Ing. Günter Tschernitz

Maschinenring Flachgau  
Mayerlehen 12  
5201 Seekirchen  
T 059 060 503  
E flachgau@maschinenring.at



GF Manfred Tanner  
OB Harald Dürager

Maschinenring Freistadt  
Linzer Straße 47  
4240 Freistadt  
T 059 060 406  
E freistadt@maschinenring.at



GF Markus Woda  
OB Martin Pachinger

Maschinenring Freistadt Süd & Ost  
Marktplatz 27  
4283 Bad Zell  
T 059 060 407  
E freistadtsuedost@maschinenring.at



GF Erich Kriechbaumer  
OB Karl Gusenbauer

Maschinenring Gmunden  
Pichlhofstraße 62a  
4813 Altmünster  
T 059 060 408  
E gmunden@maschinenring.at



GF Ing. Herbert Starzinger  
OB ÖR Josef Scherleithner

Maschinenring Graz Umgebung  
Bahnhofstr. 38  
8112 Gratwein  
T 059 060 653  
E grazumgebung@maschinenring.at



GF Matthias Kraxner  
OB Johannes Hubmann

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Grenzland  
Halbenrain 125  
8492 Halbenrain  
T 059 060 614  
E grenzland@maschinenring.at



GF Ing. Maximilian Kainz  
OB Rudolf Draxler

Maschinenring Grieskirchen  
Industriestraße 35  
4710 Grieskirchen  
T 059 060 411  
E grieskirchen@maschinenring.at



GF Josef Voraberger  
OB Helmut Hinterberger

Maschinenring Gurk  
Bahnhofstraße 2  
9342 Gurk  
T 059 060 205  
E gurk@maschinenring.at



GF Peter Bresztowanszky  
OB Ing. Hans Erlacher

Maschinenring Gusental  
Breitenbruckerstraße 1  
4223 Katsdorf  
T 059 060 420  
E gusental@maschinenring.at



GF Josef Denkmaier  
OB Ing. Christian Stanger

Maschinenring Hartbergerland  
Gewerbepark Greinbach 273  
8231 Hartberg  
T 059 060 661  
E hartbergerland@maschinenring.at



Geschäftsführender OB Hannes Windhaber

Maschinenring Hollabrunn-Horn  
Mold 72  
3580 Horn  
T 059 060 380  
E hollabrunnhorn@maschinenring.at



GF Markus Mihle  
OB Herbert Hofer

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Innsbruck Land  
Gewerbepark Süd 22  
6068 Mils  
T 059 060 704  
E innsbruckland@maschinenring.at



GF Magnus Gratl  
OB Martin Zürcher

Maschinenring Innviertel  
Weilbach 34  
4984 Weilbach  
T 059 060 424  
E innviertel@maschinenring.at



GF Paul Schmee  
OB Wolfgang Klingesberger

Maschinenring Jauntal / Podjuna  
St. Michael ob Bleiburg 26  
9143 St. Michael ob Bleiburg  
T 059 060 217  
E jauntal@maschinenring.at



GF Franz Wutte  
OB Markus Trampusch

Maschinenring Kitzbühel  
Innsbrucker Straße 75  
6380 St. Johann i. Tiroi  
T 059 060 710  
E kitzbuehel@maschinenring.at



GF Andreas Brugger  
OB Hermann Huber

Maschinenring Klagenfurt  
Drasendorfer Straße 42  
9020 Klagenfurt  
T 059 060 207  
E klagenfurt@maschinenring.at



GF Ing. Felix Paulitsch, MBA  
OB Ing. Erich Hudelist

Maschinenring Krems-Gföhl  
Lerchenfelderstraße 20  
3500 Krems  
T 059 060 328  
E kremsgfoehl@maschinenring.at



GF Johannes Schwarz  
OB Ludmilla Etzenberger



(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Kremstal-Windischgarsten  
Strienzing 46b  
4552 Wartberg/Krems  
T 059 060 416  
E [kremstalwindischgarsten@maschinenring.at](mailto:kremstalwindischgarsten@maschinenring.at)



GF Gottfried Straßmayr  
OB Anna Atzlinger

Maschinenring Kufstein  
Egerndorf 6  
6300 Wörgl  
T 059 060 705  
E [kufstein@maschinenring.at](mailto:kufstein@maschinenring.at)



GF Ing. Josef Unterweger  
OB Hannes Dengg

Maschinenring Leibnitz  
Julius-Strauß-Weg 1  
8430 Leibnitz  
T 059 060 623  
E [leibnitz@maschinenring.at](mailto:leibnitz@maschinenring.at)



GF Ursula Rexeis  
OB Ing. Thomas Weinzerl

Maschinenring Lungau  
Litzelsdorf 238/1  
5580 Tamsweg  
T 059 060 506  
E [lungau@maschinenring.at](mailto:lungau@maschinenring.at)



GF Bernhard Kaml  
OB Franz Zitz

Maschinenring Melk  
Am Wachauring 1  
3390 Melk  
T 059 060 338  
E [melk@maschinenring.at](mailto:melk@maschinenring.at)



GF Erwin Gindl  
OB Franz Ganzberger

Maschinenring Mittleres Weinviertel  
Industriestraße 1  
2115 Ernstbrunn  
T 059 060 332  
E [mittleresweinviertel@maschinenring.at](mailto:mittleresweinviertel@maschinenring.at)



GF Markus Göstl  
OB Günter Sulz

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Mostviertel West  
Austraße 1  
3361 Aschbach  
T 059 060 316  
E mostviertelwest@maschinenring.at



GF Mag. (FH) Robert Ehebruster  
OB Johannes Gruber

Maschinenring Mur-Mürztal  
Grazer Straße 51  
8644 Mürzhofen  
T 059 060 629  
E murmuerztal@maschinenring.at



GF Marlen Lang  
OB Patritz Willingshofer

Maschinenring Neulengbach-Tullnerfeld  
Ebenfeld 1/1  
3451 Spital/Michelhausen  
T 059 060 342  
E neulengbachtullnerfeld@maschinenring.at



GF DI Michael Harm  
OB Karl Hollaus

Maschinenring Neusiedl am See  
Untere Hauptstr. 47  
7100 Neusiedl am See  
T 059 060 101  
E neusiedl@maschinenring.at



GF Wilhelm Sinn  
OB Manfred Schulz

Maschinenring Nockberge  
Millstätter Bundesstraße 10  
9545 Radenthein  
T 059 060 210  
E nockberge@maschinenring.at



GF Markus Reinwald  
OB Ing. Josef Maier

Maschinenring Ober dem Weillhart  
Kreil 2  
5122 Hochburg-Ach  
T 059 060 404  
E oberdemweillhart@maschinenring.at



GF Werner Gmailbauer  
OB Christian Huber

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Oberes Mattigtal  
Harlochnerstraße 1  
5230 Mattighofen  
T 059 060 403  
E oberesmattigtal@maschinenring.at



GF Ludwig Schwendtbauer  
OB Gerhard Riefl

Maschinenring Oberkärnten  
Kreuzerstraße 380  
9710 Feistritz/Drau  
T 059 060 214  
E oberkaernten@maschinenring.at



GF Rainer Hubmann  
OB Jakob Nochnik

Maschinenring Oberland  
Walgastraße 50  
6719 Bludesch  
T 059 060 804  
E oberland@maschinenring.at



GF German Nigsch  
OB Leonhard Salzberger

Maschinenring Oststeiermark  
Ilz 252  
8262 Ilz  
T 059 060 659  
E oststeiermark@maschinenring.at  
GF Peter Kerschbaumer  
GF Engelbert Orthofer  
OB Herbert Lebitsch



Maschinenring Osttirol  
F.-W.-Raiffeisen-Straße 4  
9900 Lienz  
T 059 060 712  
E osttirol@maschinenring.at  
GF Mag. Klemens Kreuzer  
GF Martin Mayerl, MAS  
OB Hans Gumpitsch



Maschinenring Pannonia  
Ferdinand Hatvagner-Str. 5  
7400 Oberwart  
T 059 060 107  
E pannonia@maschinenring.at



GF Jürgen Simonovits  
OB Hans Peter Werderitsch

(alle Bilder: Geschäftsführung links)

(Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Perg  
Fadingerstraße 13  
4320 Perg  
T 059 060 421  
E perg@maschinenring.at



GF Ing. Robert Mitterlehner  
OB Ing. Franziska Fröschl

Maschinenring Pinzgau  
Waagstraße 1  
5671 Bruck/Glstr.  
T 059 060 507  
E pinzgau@maschinenring.at



GF Johann Meißnitzer  
OB Hubert Wörgötter

Maschinenring Pongau  
Reinbachgasse 11  
5600 St. Johann/Pg.  
T 059 060 505  
E pongau@maschinenring.at



GF Jakob Saller  
OB Titus Pfuner

Maschinenring Raabtal  
Franz-Josef-Straße 4  
8330 Feldbach  
T 059 060 607  
E raabtal@maschinenring.at



GF Markus Lafer  
OB Franz Strasser

Maschinenring Region Sauwald  
Molkereistraße 10  
4792 Münzkirchen  
T 059 060 440  
E regionsauwald@maschinenring.at



GF Ing. Thomas Pirner  
OB Bernhard Schasching

Maschinenring Ried  
Messeplatz 28  
4910 Ried im Innkreis  
T 059 060 425  
E ried@maschinenring.at



GF Stefan Bäck  
OB Günter Diermayr

(alle Bilder: Geschäftsführung links)

(Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Schwanenstadt  
Stadtplatz 25/26  
4690 Schwanenstadt  
T 059 060 454  
E schwanenstadt@maschinenring.at



GF Roland Paminger  
OB Gerhard Oberndorfer

Maschinenring Schwaz  
Astholz 62b  
6261 Strass im Zillertal  
T 059 060 718  
E schwaz@maschinenring.at



GF Ing. Hubert Hotter  
OB DI Hannes Haas

Maschinenring Södingtal  
Forstweg 40  
8570 Voitsberg  
T 059 060 640  
E soedingtal@maschinenring.at



GF BKR Alois Scherr  
OB Siegfried Reinprecht

Maschinenring Spittal  
Lendorf 289  
9811 Lendorf  
T 059 060 213  
E spittal@maschinenring.at



GF Christoph Weixelbraun  
OB Georg Schefflinger

Maschinenring St. Marien und Umgebung  
Freiling 2  
4501 Neuhofen an der Krems  
T 059 060 418  
E stmarien@maschinenring.at



GF Christian Pfistermüller  
OB DI (FH) Michael Krawinkler

Maschinenring St. Pölten  
Kelttenstraße 11  
3100 St. Pölten  
T 059 060 362  
E stpoelten@maschinenring.at



GF Ing. Bernhard Fleischhacker  
OB Josef Kerndler

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Steyr-Ennstal  
Kasergasse 2b  
4400 Steyr  
T 059 060 443  
E steyrennstal@maschinenring.at



GF Tobias Schmidthaler  
OB Eduard Wöhrenschiemmel

Maschinenring Steyr-Nord  
Kasergasse 2b  
4400 Steyr  
T 059 060 443  
E steyrnord@maschinenring.at



GF Manfred Kreamsmayr  
OB Franz Weinmayr

Maschinenring Steyr-West  
Kasergasse 2b  
4400 Steyr  
T 059 060 443  
E steyrwest@maschinenring.at



GF Helmut Sieghartsleitner  
OB Franz Sieghartsleitner

Maschinenring Südliches Waldviertel  
Untere Hauptstraße 8  
3650 Pöggstall  
T 059 060 368  
E suedlicheswaldviertel@maschinenring.at



GF Ing. Johann Kamleitner  
OB Josef Schmuckenschlagler

Maschinenring Süd-Ost  
Feldbacherstraße 6  
8083 St. Stefan/R.  
T 059 060 656  
E suedost@maschinenring.at



GF Franz Jagl  
OB Ing. Alois Sommer

Maschinenring Tennengau  
Davisstraße 16  
5400 Hallein  
T 059 060 504  
E tennengau@maschinenring.at



GF Ing. Anton Hofstätter  
OB Andreas Höllbacher

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Tiroler Oberland  
Brennbichl 53  
6460 Imst  
T 059 060 701  
E tiroleroberland@maschinenring.at



GF Gottfried Gabl  
OB Martin Alber

Maschinenring Unterland  
Am Ermenbach 3  
6845 Hohenems  
T 059 060 805  
E unterland@maschinenring.at



GF Ing. Christian Marte  
OB Ing. Armin Schwendinger

Maschinenring Urfahr  
Am Breitenstein 5  
4202 Kirchschiag  
T 059 060 448  
E urfahrr@maschinenring.at



GF Ing. Johannes Enzenhofer  
OB Johann Leitner

Maschinenring Vöcklabruck  
Seeringstraße 3  
4880 St. Georgen im Attergau  
T 059 060 455  
E voecklabruck@maschinenring.at



GF Ing. Johann Lohninger  
OB Josef Hötzingler

Maschinenring Voitsberg  
Grazer Vorstadt 4a  
8570 Voitsberg  
T 059 060 651  
E voitsberg@maschinenring.at



GF Josef Haller  
OB Erhard Greinix

Maschinenring Völkermarkt  
Dr. Arthur-Lemisch-Str. 4  
9100 Völkermarkt  
T 059 060 215  
E voelkermarkt@maschinenring.at



GF Otto Marko  
OB Harald Gadner





Galle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts

Maschinenring Waldviertel Nord  
Hans-Kudlich-Straße 2  
3830 Waidhofen/Th.  
T 059 060 312  
E waldviertelnord@maschinenring.at



GF Harald Weber  
OB Edmund Ringel

Maschinenring Weinviertel  
Bahnstraße 32  
2130 Mistelbach  
T 059 060 340  
E weinviertel@maschinenring.at



GF Ing. Thomas Nürnberg  
OB Martin Zimmermann

Maschinenring Wels  
Neinergutstraße 4  
4600 Wels  
T 059 060 461  
E wels@maschinenring.at



GF Andreas Straßmayr  
OB Dr. Martin Ziegelböck

Maschinenring Wiener Becken  
Bahnstraße 25  
2483 Ebreichsdorf  
T 059 060 381  
E wienerbecken@maschinenring.at



GF Ing. Maria Krapf  
OB August Doppler

Maschinenring Wies  
Sulmstraße 32  
8551 Wels  
T 059 060 646  
E wies@maschinenring.at



GF Alfred Schlögl  
OB Johann Stiegelbauer

Maschinenring Wolfsberg  
Raiffeisenstraße 10  
9400 Wolfsberg  
T 059 060 216  
E wolfsberg@maschinenring.at



GF Ing. Barbara Muchsitsch  
OB Gerald Wutscher

Maschinenring Ybbstal  
Ybbsitzerstr. 68  
3340 Waidhofen/Ybbs  
T 059 060 384  
E ybbstal@maschinenring.at

GF Eva Aigner  
OB Johann Bösendorfer

Maschinenring Zwettl-Weitra  
Pater Werner Deibl Str. 4  
3910 Zwettl  
T 059 060 383  
E zwettlweitra@maschinenring.at

GF Alfred Steindl  
OB Renate Schrenk

Obersteirischer Maschinenring  
Hauptstraße 8  
8833 Teufenbach  
T 059 060 655  
E obersteirischer@maschinenring.at

GF Gottfried Reif  
OB Martin Siebenhofer

(alle Bilder: Geschäftsführung links



Obmann/Obfrau rechts)



# Landesebene

## Die 8 Landesverbände

(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Burgenland  
Ferdinand Hatvagner-Straße 5  
7400 Oberwart  
T 059 060 100  
E burgenland@maschinenring.at

GF DI Franz Reichardt  
OB Hans Peter Werderitsch

Maschinenring Kärnten  
Drasendorfer Straße 42  
9020 Klagenfurt  
T 059 060 200  
E kaernten@maschinenring.at

GF Ing. Johannes Graf  
GF Prok. Mario Duschek  
OB ÖKR Josef Steiner

Maschinenring NÖ-Wien  
Mold 72  
3580 Horn  
T 059 060 300  
E niederosterreich@maschinenring.at

GF Christian Wildeis, MBA  
GF DI Gernot Ertl, MAS  
OB Johann Bösendorfer



(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Oberösterreich  
Auf der Gugl 3  
4021 Linz  
T 059 060 400  
E oberoesterreich@maschinenring.at



GF Ing. Franz Moser  
GF MR Service Robert Resch, MBA  
OB Gerhard Rieß



Maschinenring Salzburg  
Reinbachstraße 11  
5600 St. Johann/Pg.  
T 06412 / 5003  
E salzburg@maschinenring.at



GF Rudolf Huber, MAS, MIM  
OB Thomas Ließ

Maschinenring Steiermark  
Dr. Auner Straße 21/1  
8074 Raaba  
T 059060 600  
E steiermark@maschinenring.at



GF Ing. Mario Hütter, MBA  
OB BKO Josef Wumbauer

Maschinenring Tirol  
Wilhelm-Greil-Straße 9  
6020 Innsbruck  
T 059060 700  
E tirol@maschinenring.at



GF Abg. z. NR Hermann Gahr  
GF Mag. Hannes Ziegler  
OB DI Hannes Haas



(alle Bilder: Geschäftsführung links

Obmann/Obfrau rechts)

Maschinenring Vorarlberg  
Am Ermenbach 3  
6845 Hohenems  
T 059060 800  
E vorarlberg@maschinenring.at



GF Günter Wohlgenant  
OB Ing. Armin Schwendinger

# Bundesebene

## MR Österreich und Maschinenring Personal und Service eGen

Maschinenring Österreich  
Auf der Gugl 3  
4021 Linz  
T 059 060 900  
E oesterreich@maschinenring.at



GF Dr. Matthias Thaler  
OB Hans Peter Werderitsch

Maschinenring Personal und Service eGen  
Auf der Gugl 3  
4021 Linz  
T 059 060 902  
E personal@maschinenring.at

GF Dr. Matthias Thaler  
AR-Vors. Hans Peter Werderitsch



**Impressum:**

**Herausgeber:** Maschinenring Österreich, Auf der Gugl 3, 4021 Linz,  
T: 05 / 9060 - 900, F: 05 / 9060 - 9900, E: oesterreich@maschinenring.at,  
Bundesobmann Hans Peter Werderitsch, Geschäftsführer Matthias Thaler  
**Redaktion:** Roland Wallner, Bettina Schlierhuber  
Franz-Josefs-Kai 1, 1010 Wien, T: 05 / 9060 - 900,  
roland.wallner@maschinenring.at

**Mitarbeit:** Andreea Ghibanescu, Ute Reisinger, Robert Voigtländer

**Fotonachweis:** Maschinenring

**Layout/Satz:** bigpoint Werbeagentur, Krems/Donau

**Herstellung:** Druckerei Janetschek GmbH, Heidenreichstein